

Wurf- und Langstreckenveranstaltung des SC Greene in Greene am 31. August 2011

Max läuft zu neuer Bestzeit auf 1000 Meter

Angi verpasst trotz neuer Bestzeit auf 800 Meter knapp die Norm für die Landesmeisterschaften

Recht erfolgreich beendeten wir mit 5 Teilnehmern die Wurf- und Langstreckenveranstaltung des SC Greene. Max, Angi und auch Domi erreichten neue persönliche Bestzeiten. Lea konnte mit ihrer Zeit nicht an die Leistung anknüpfen, die sie noch vor der Sommerferien unter Beweis gestellt hatte. Süley zeigte sich in guter Form, kam aber nicht an seine Zeit vom letzten Jahr heran.

800 m

Auf 800 Meter gingen Lea und Angi gemeinsam an den Start. Mit dabei war auch Annika Riedel, sodass gerade für Lea die Möglichkeit gegeben war, sich von ihr ziehen zu lassen. Gleich von Beginn an gelang ihr jedoch nicht der Anschluss. Zusammen mit Nathalie Hupp lief Riedel die erste Runde in 1:08, während Lea 1:14 benötigte. Angi ging die erste Runde in guten 1:20 an, indem sie taktisch geschickt hinter zwei Mädchen lief. Im Ziel kam Lea in 2:33,50 an und hatte damit auf der zweiten Runde fünf Sekunden verloren. Riedel lief in einem spannenden Duell mit Hupp eine Zeit von 2:23. Durch ein gezieltes Training im Winter wird Lea an ihren Schwächen arbeiten müssen, um im nächsten Jahr an die Zeiten von Riedel heranzukommen.

Angi konnte ihre gute Anfangsgeschwindigkeit bis zum Ende nicht durchhalten und kam in 2:45,19 im Ziel an. Damit verlor auch sie 5 Sekunden in der letzten Runde. Dennoch war es für sie ein großer Erfolg, denn mit dem Ergebnis hat sie nun eine neue persönliche Bestzeit stehen und hat denkbar knapp die Norm für die Landesmeisterschaften verpasst. 2:45 muss sie unterbieten, um im nächsten Jahr bei den Meisterschaften anzutreten. Dafür hat sie bis zum ersten Drittel des nächsten Jahres noch die Möglichkeit.

1000 m

Auf 1000 Metern gingen Max und Domi auf die Strecke. Dabei gelang beiden eine neue persönliche Bestzeit. Domi ging das Rennen relativ zügig in der ersten Runde in 1:21 an. Etwas zu schnell, denn bei 1:31 blieb die Uhr im zweiten Durchlauf stehen. Somit hatte er die 800 Meter in 2:51 beendet. Mit 41 Sekunden auf den letzten 200 Metern konnte er sein Tempo nochmal steigern und kam in 3:32,34 im Ziel mit neuer persönlicher Bestzeit und einem neuen Vereinsrekord an. Wäre er ein wenig gleichmäßiger gelaufen, dann wäre eine Zeit unter 3:30 denkbar gewesen.

Max duellierte sich mit dem ein Jahr älteren Tim Thiemann aus Lühtringen. Zunächst übernahm Max die Führungsarbeit mit einer Zeit von 1:19 in der ersten Runde. Dann übernahm sein Konkurrent die Führung und versuchte sich abzusetzen, doch Max blieb dran, sodass beide nach 800 Metern eine Zeit von 2:38 hatten und somit die zweite Runde exakt so schnell war wie die erste. Auf den letzten 200 Metern lief Max 36 Sekunden und konnte dadurch seinen Widersacher um 2 Sekunden bezwingen. Max hat damit wie Domi in 1:14,50 sowohl eine neue persönliche Bestzeit als auch einen neuen Vereinsrekord aufgestellt. Zudem unterbot er erstmals die Norm für die Landesmeisterschaften, an denen er nächsten Jahr teilnehmen kann.

10 000 m

Süley ging auf den 10000 Metern mit dem festen Ziel an den Start, seine persönliche Bestzeit von 33:42 zu unterbieten, die er letztes Jahr in Harlingerode aufgestellt hatte. Am Anfang arbeitete er mit Jörn Hesse zusammen, der ebenfalls unter 35 Minuten laufen wollte. Den ersten Kilometer durchschritten sie in zu schnellen 3:15. Auf dem zweiten Kilometer setzte sich Süley leicht ab und lief nach zwei Kilometern in 6:39 durch und war damit im Soll. Auf der Kilometermarke Drei blieb die Uhr bei 9:58 stehen und nach fünf Kilometern bei 16:48. Damit war er zwar nach der ersten Hälfte auf sehr gutem Kurs, konnte das Tempo aber nicht halten und kam am Ende in 34:12,11 an. Damit verpasste er seine Bestzeit um 30 Sekunden. Dennoch ist es ein neuer Vereinsrekord.

Speerwurf

Domi ging zusätzlich direkt nach Ende des 1000m Laufs zum Speerwurf. Dort gelang ihm mit 21,40 Metern keine neue persönliche Bestmarke. Von sechs Anläufen hatte er lediglich 2 ungültige Versuche. Bis auf einen Wert flogen alle über 20 Meter hinaus.

[>Ergebnisse<](#)

[>Fotos<](#)